

Carlowitz-Gesellschaft vergibt drei Auszeichnungen

Dritte Nachhaltigkeitskonferenz mit Vortrag zur Papst-Enzyklika in Rabenstein und Preisvergabe im Opernhaus

RABENSTEIN – Zum dritten Mal richtet die Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft am Freitag und Samstag kommender Woche eine Nachhaltigkeitskonferenz aus. Mit renommierten Persönlichkeiten soll über Themen wie ökologische Gerechtigkeit, Kreislaufwirtschaft und interreligiöser Dialog diskutiert werden. Ein Höhepunkt der Veranstaltung soll die Verleihung der dies-

jährigen Nachhaltigkeitspreise werden, die die Gesellschaft vergibt.

Dafür haben die Veranstalter namhafte Laudatoren eingeladen, unter ihnen EU-Kommissar Günther Oettinger und Christiane Grefe, Redakteurin der Wochenzeitung „Die Zeit“ und Autorin beziehungsweise Mitautorin von Sachbüchern unter anderem zum Thema Globalisierung. Alois Glück, Mitglied des

Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, wird ebenfalls eine Laudatio auf einen Preisträger halten. Vergeben werden Preise in den Kategorien National, Europa und Global.

Zu Konferenzbeginn wird Alois Glück, der auch Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken ist, am 30. Oktober in der St.-Georg-Kirche in Rabenstein einen Vor-

trag zur Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus halten, in der es um „die Sorge für das gemeinsame Haus“ geht. Interessierte sind zu den Veranstaltungen eingeladen, (gp)

DER VORTRAG am **30. Oktober** in der Kirche Rabenstein beginnt um 17 Uhr. Die Auszeichnungsveranstaltung findet am **31. Oktober** von 9.30 bis 13 Uhr im Opernhaus statt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.